

**A            ALLGEMEINES**

**AP            INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE, BIBLIOTHEKEN,  
MUSEEN**

**APB           Bibliotheken; Bibliotheks- und Informationswesen**

**Deutschland**

**Herzog August Bibliothek <WOLFENBÜTTEL>**

**AUSSTELLUNGSKATALOG**

**23-3           „Wir machen Bücher“ : 450 Jahre Herzog August Bibliothek /  
Hole Rößler (Hrsg.) unter red. Mitarb. von Mira Marx. - Wolfen-  
büttel : Herzog August Bibliothek ; [Wiesbaden] : Harrassowitz  
in Komm., 2023. - 84 S. : Ill. ; 24 cm. - (Wolfenbütteler Hefte ;  
40). - ISBN 978-3-447-12039-5 : EUR 16.80  
[#8745]**

„*Wir machen Bücher*“. Der Titel des Büchleins, um das es hier geht, läßt aufhorchen, ist auf den ersten Blick einigermaßen verwunderlich. Sind es nicht üblicherweise Verlage, die Bücher machen, während Bibliotheken in erster Linie die Aufgabe haben, Bücher bereitzuhalten zu verleihen? Wenn man aber wie die Herzog August Bibliothek (HAB) in Wolfenbüttel davon ausgeht, daß die in ihr verwahrten Bücher „immer neue Bücher hervorgebracht haben, gelehrte und weniger gelehrte“, darunter Editionen, Faksimiles und Romane, daß die Bibliotheksbestände Gelehrte und Wissenschaftler zu verschriftlichten Inspirationen und Diskursen ermuntert haben und wenn man zudem weiß, daß die HAB seit vielen Jahrzehnten einen eigenen Verlag unterhält, gewinnt die gewählte Aussage an Überzeugungskraft. Allerdings trifft sie dann nicht ausschließlich auf die Herzog August Bibliothek zu, sondern gleichermaßen auf viele andere wissenschaftliche Bibliotheken, wenngleich die Wolfenbütteler Einrichtung eine unvergleichlich hohe Produktivität auf dem Gebiet eigenen wissenschaftlichen Publizierens vorweisen kann – ganz im Sinne ihres Selbstverständnisses als Forschungsbibliothek.

Die Verwunderung über die Aussage „Wir machen Bücher“ äußerten auch die Besucher der gleichnamigen Ausstellung, mit der die Bibliothek 2022 ihr 450jähriges Dasein feierte. Das nun vorliegende Büchlein<sup>1</sup> dokumentiert die Jubiläumsausstellung, die darüber hinaus seit Beginn des Jahres 2023 auch als Online-Ausstellung<sup>2</sup> zugänglich ist. Im Jubiläumsjahr erschien zudem aus der Feder Peter Burschels eine Publikation, die die Geschichte der Bi-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1281355429/04>

<sup>2</sup> <https://wirmachenbuecher.gbv.de/> [2023-09-12].

blibliothek in Büchern präsentiert.<sup>3</sup> Da beide Veröffentlichungen einen ähnlichen Ansatz verfolgen, ist ihre Schnittmenge entsprechend groß.

Einleitend charakterisiert der Herausgeber, Hole Rößler,<sup>4</sup> die Wolfenbütteler Bibliothek als einen „Tatort“ des Wissens; die „Täter“ waren die Bibliothekare: Sie dachten an die Herausgabe von Editionen, wie beispielsweise Lessing, oder sie gaben gelehrte Abhandlungen und Werke der schönen Literatur heraus. Wie in Burschels Buch geht es auch hier natürlich um Gottfried Wilhelm Leibniz, dessen Wirken Margherita Palumbo unter der Überschrift *Der forschende Bibliothekar* beleuchtet. Und selbstverständlich geht es auch um Gottfried Ephraim Lessing,<sup>5</sup> der während seiner Jahre als Wolfenbütteler Bibliothekar zahlreiche, von Manuel Zink in seinem Beitrag benannte Schriften veröffentlichte.

Christian Heitzmann widmet sich der Herausgabe von Faksimiles, die in Wolfenbüttel eine lange Tradition hat, die aber nun, angesichts der wachsenden Qualität der frei im Internet verfügbaren Digitalisate, dem Ende entgegen gehen könnte. Mira Marx behandelt die in Wolfenbüttel so herausragende Sammlung der Künstlerbücher<sup>6</sup> und zeigt, wie die HAB Künstler zu neuen Werken inspirierte. Abschließend porträtiert Gudrun Schmidt den Hausverlag der HAB, der sehr deutlich die enge, besonders von Paul Raabe geförderte Verbindung der Bibliothek mit der Forschung zum Ausdruck bringt; als Kommissionsverlag fungierte hierbei von Anfang an der Wiesbadener Harrassowitz-Verlag. Daß auch auf diesem Gebiet ein Umbruch bevorsteht, ist eine Folge des Open-Access-Publizierens,<sup>7</sup> das von Autoren wie von Fördergebern immer vehementer eingefordert wird. Die For-

---

<sup>3</sup> **Die Herzog August Bibliothek** : eine Geschichte in Büchern / Peter Burschel. - 1. Aufl. - Berlin : Insel-Verlag, 2022. - 122 S. : Ill. ; 19 cm. - (Insel-Bücherei ; 1496). - ISBN 978-3-458-19496-5 : EUR 15.00 [#8025]. - Rez.: **IFB 22-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11591>

<sup>4</sup> Mehrere von ihm herausgegebene Publikationen wurden bereits in **IFB** besprochen, zuletzt **Bitte eintragen!** : die Besucherbücher der Herzog August Bibliothek 1667 - 2000 / Hole Rößler und Marie von Lüneburg (Hrsg.). - Wolfenbüttel : Herzog-August-Bibliothek ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2021. - 214 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-447-11664-0 : EUR 19.80 [#7599]. - **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11024>

<sup>5</sup> Zu diesem vgl. auch ein Bändchen aus der Schriftenreihe der Lessing-Akademie e.V. Wolfenbüttel: **Jüngere Lessingforschung 2014** : Vortragsreihe der Lessing-Akademie (25. Februar - 8. April 2014) / im Auftrag der Lessing-Akademie e.V. Wolfenbüttel hrsg. von Helmut Berthold und Annette Winter. Mit Beitr. von Michael Multhammer ... - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie, 2014. - 97 S. : Ill. ; 21 cm. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 19). - ISBN 978-3-942675-22-2 : EUR 6.00 [4128]. - **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz433160888rez-1.pdf>

<sup>6</sup> Dazu ganz neu: **Der rote Faden** : Künstlerbücher der Herzog August Bibliothek (2000-2020) / Peter Burschel, Sarah Janke, Alexandra Serjogin (Hrsg.). - Wiesbaden : Harrassowitz, 2023. - 78 S. : Ill., 2 Klapptafeln ; 24 cm. - ISBN 978-3-447-11938-2 : EUR 19.80.

<sup>7</sup> „HAB goes social“ nennt das die HAB in gewöhnungsbedürftiger Diktion (s. Anm. 2).

schungsreihen des Verlages, oftmals Sammel- und Tagungsbände<sup>8</sup> sowie große Ausstellungskataloge,<sup>9</sup> in denen sich die vielfältigen wissenschaftlichen Aktivitäten der Bibliothek spiegeln, werden lediglich kurz erwähnt – obwohl doch gerade sie es sind, die den programmatischen Titel der Ausstellung „**Wir machen Bücher**“ in besonderer Weise rechtfertigen können.<sup>10</sup> Allerdings spricht der Inhalt dieser Reihen das breitere Publikum wohl weniger an; öffentlichkeitswirksamer sind gewiß große Namen, Leibniz und Lessing zum Beispiel. Sie stehen daher im Rampenlicht.

Ludger Syré

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12240>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12240>

---

<sup>8</sup> Von den **Wolfenbütteler Forschungen** erschienen bisher die Bd. 1 (1977) - 175 (2023). - Zuletzt wurde in **IFB** besprochen: **Geschichtsschreibung aus der Bibliothek** : sesshafte Gelehrte und globale Wissenszirkulation (ca. 1750-1815) / Julian zur Lage. - Wolfenbüttel : Herzog-August-Bibliothek ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2022. - 511 S. : Ill. ; 24 cm. - (Wolfenbütteler Forschungen ; 169). - Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2018/19 u.d.T. Universalistische Geschichtsschreibung aus der Bibliothek. - ISBN 978-3-447-11688-6 : EUR 72.00 [#8061]. - Rez.: **IFB 22-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11555>

<sup>9</sup> Die **Ausstellungskataloge der Herzog-August-Bibliothek** erscheinen seit Bd. 1 (1972) und haben anscheinend mit Bd. 98 (2014) das Erscheinen eingestellt (jedenfalls ist der letzte im **SWB** nachgewiesene Band), auch wenn man auf S. 74 liebt, daß die Reihe „auf mittlerweile 100 Bände angewachsen sind“. - Ein später Band (von mehreren) wurde in **IFB** besprochen: **Verklingend und ewig** : tausend Jahre Musikgedächtnis 800 - 1800 ; [Ausstellung der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel in Kooperation mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in Wolfenbüttel (Bibliotheca Augusta, Augusteerhalle, Schatzkammer, Kabinett und Globensaal) vom 4. September 2011 bis 26. Februar 2012] / hrsg. von Susanne Rode-Breyman und Sven Limbeck. - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2011. - 308 S. : Ill., Notenbeisp. ; 27 cm. - (Ausstellungskataloge der Herzog-August-Bibliothek ; 94). - ISBN 978-3-447-06596-2 : EUR 39.80 [#2514]. - Rez.: **IFB 12-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz350755396rez-1.pdf>

<sup>10</sup> Einbände von Publikationen sind auf S. 69 und 72 - 73 vor schwarzem Hintergrund abgebildet und die Titel teils nur mit Mühe zu entziffern; auch einige der sonstigen Abbildungen sind nicht gerade lesefreundlich.